

Reckingen/Mess richtet den Blick nach vorne

Neuer allgemeiner Bebauungsplan der Gemeinde im Grüngürtel zwischen Esch und Luxemburg einstimmig genehmigt

Reckingen/Mess. Bauland in der Gemeinde ist rar und teuer. Daran dürfte sich mit der Genehmigung des neuen Bebauungsplanes (PAG) auch in Zukunft wohl nichts ändern. Betroffen sind die Ortschaften Reckingen/Mess, Ehlingen, Roedgen, Limpach, Wickringen und Pissingen.

Seit über 40 Jahren verfügte die Gemeinde über den zurzeit noch gültigen allgemeinen Bebauungsplan. Außer einigen Bestimmungen in puncto Text wurden an den grafischen Plänen bis heute keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

Nun hat der Gemeinderat einstimmig einen neuen Bebauungsplan angenommen (entschuldigt fehlten die Räte Dominique Da Costa, Nicole Thorn und Lucien Frank).

Wie Bürgermeister Carlo Muller erklärte, erstreckten sich die Planungsarbeiten für den überarbeiteten Bebauungsplan über einen Zeitplan von immerhin zwölf Jah-

ren. Die Ursache für diese lange Zeitspanne sei vor allem bei den vom Staat vorgegebenen Richtli-

nien zu suchen, so der Bürgermeister. Den neuen sektoriellen Leitplänen zufolge, die landesweit

vorgegeben werden, muss die Gemeinde Reckingen/Mess auch in Zukunft den Grüngürtel zwischen dem Zentrum und dem Süden des Landes bilden. Außer dieser Vorgabe musste der Gemeinderat ebenfalls dem Pacte de logement Rechnung tragen.

Nach Einsicht der Pläne, die für die Bürger im Internet einsehbar sind, kann man zurückbehalten, dass die bebaubare Fläche nur unwesentlich von der Fläche im aktuellen Bauperimeter abweicht.

Vorgesehen ist am 23. Oktober eine öffentliche Informationsversammlung im Petzenhaus. Erst nach dem Abschluss aller vom Gesetzgeber vorgegebenen Prozeduren kann der Gemeinderat in zweiter Lesung den neuen allgemeinen Bebauungsplan definitiv verabschieden. Wie auf Nachfrage des LW zu erfahren war, wird hierfür mit einer Zeitspanne von 12 bis 18 Monaten gerechnet.

Motor City. Einstimmig und in zweiter Lesung verabschiedete der

Rat eine punktuelle Umänderung des noch aktuellen allgemeinen Bebauungsplanes (PAG) im Gewerbegebiet Wickringen. Bekanntlich beabsichtigen die Gebrüder Giorgetti, auf dem Areal eine Motor City zu errichten.

Jugendhaus. Carlo Muller zufolge nutzen täglich elf bis 15 Jugendliche das von der Gemeinde neu errichtete Jugendhaus in Ehlingen.

Putzaktion. Eine Tonne Dreck wurde dieses Jahr auf freiwilliger Basis von den Bürgern der Gemeinde längs den Straßen eingesammelt, informierte Schöffe Robert Leclerc. Im kommenden Jahr findet diese Putzaktion im Verbund mit den Bürgern und der Stämm vun der Strooss statt.

Lagerhalle. Der Gemeinderat stimmte dem Kauf einer Lagerhalle mit zugehörigem Bauland für 1880 000 Euro zu. Die Immobilie befindet sich am Ausgang der Rue du Bois in Wickringen. **B.R.**



Der Blick auf Reckingen/Mess, den diese Charolaiskuh genießt, dürfte nicht mehr wesentlich ändern, da weitere große Bauzonen in dem neuen PAG nicht mehr vorgesehen sind.

(FOTO: RAYMOND BONARIA)